



Kleine Kinder – kleine Rechte? Was ist bunt und hat kein Personal? Sackgasse Fachkräftemangel

Das sind einige der Protest-Banner, die beim ersten KiTAKOLLAPS-Aktionstag im Mai 2023 überall in Brandenburg zu sehen waren. Und nun geht es weiter: Am 15. Mai 2024 machen Eltern, Pädagog*innen, Kita-Träger und viele engagierte Menschen erneut mit vielfältigen Aktionen auf die Schieflage in der Kindertagesbetreuung in Brandenburg aufmerksam.

Was am 15. Mai 2023 begann, findet genau ein Jahr später seine Fortsetzung. Die Situation in den Brandenburger Kitas und Horten hat sich in den letzten Monaten nicht verbessert – es fehlen weiterhin Erzieher*innen, es wird weiterhin zu wenig ausgebildet, es gibt weiterhin zu wenige Kita-Plätze. Für ein neues, zeitgemäßes Kitagesetz mit eindeutigen Vorgaben u.a. für Finanzierung und Qualitätsstandards gibt es weiterhin keinen Plan. Das Kita-System in Brandenburg steht vielerorts weiterhin vor dem Kollaps.

Das KiTAKOLLAPS Aktionsbündnis ist ein Zusammenschluss von Elternvertreter*innen, Wohlfahrtsverbänden und Kita-Trägern. Gemeinsam setzen wir uns ein für

- **eine höhere Bildungs- und Betreuungsqualität,**
- **für bessere Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen,**
- **für mehr Kitaplätze, für eine bedarfsgerechte Planung und**
- **für eine bessere Personalausstattung.**

Eine auskömmliche Finanzierung mit einem neuen, zukunftsorientierten Kitagesetz mit eindeutigen Vorgaben u.a. zu Qualitätsstandards und einer sich am Bedarf der Kinder orientierenden Personalbemessung sind dafür Voraussetzung.

Schließt euch dem KiTAKOLLAPS-Aktionstag an. Entscheidet gemeinsam als Eltern, Pädagog*innen, Einrichtungsleitende und Kita-Träger, welche Aktion ihr am 15. Mai vor Ort umsetzen wollt. Den Ideen sind dabei kaum Grenzen gesetzt:

- **Entscheidet euch mit den Familien und Fachkräften für einen KiTAKOLLAPS-Schließtag oder verkürzt an diesem Tag die Öffnungszeiten. Die Eltern nehmen sich dafür bewusst frei und kommunizieren den Grund auch gegenüber den Arbeitgeber*innen. Dabei ist es wichtig, die gesellschaftliche Relevanz der Kindertagesbetreuung – auch und vor allem für die Wirtschaft heute und in Zukunft – hervorzuheben. Organisiert, ggf. gemeinsam mit anderen Einrichtungen aus eurer Umgebung, eine Demonstration, einen Stern-Spaziergang oder einen Flashmob z.B. am Rathaus oder der Kreisverwaltung.**
- **Gestaltet – auch bei geöffneten Einrichtungen – gemeinsam mit den Familien und Fachkräften Plakate, Schilder und Protestbanner und hängt diese gut sichtbar am Kitazaun oder an anderen Stellen in eurem Ort auf**
- **Plant eine Veranstaltung, mit der ihr auf die Schieflage aufmerksam macht – ladet Kommunal- oder Landespolitiker*innen ein und kommt mit Bürger*innen eurer Kommune ins Gespräch**

Die Bedürfnisse von Kindern, Familien und Fachkräften müssen beachtet werden. Kämpft gemeinsam mit uns und vielen anderen Akteur*innen für eine besser Zukunft unserer Kinder – die Qualität der frühkindlichen Bildung und die Unterstützung der Familien müssen höchste Priorität haben. Gemeinsam sind wir stark.

Alle Infos zum Aktionstag unter **www.kitakollaps.de**

